

Neue Ticket-Hotline:  
**(03 55) 481 555**  
Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

**Klassik & Operette**

**Der Nussknacker - Ballett**  
22.12.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 24,00 €  
ABORaschung-Preis (nur PR 2+3) ab 26,25 €

**Rock, Pop & Jazz**

**Gemeinsame Sache - Heinz Rudolf Kunze & Purple Schulz** TIX00  
31.07.2010, 19.00 Uhr, LaGa-Park Luckau für 28,47 €  
ABORaschung-Preis für 24,95 €

**Inselmusiksommer 2010 - Puhdys & SIX**  
27.08.2010, 20.00 Uhr, Schlossinsel Lübben für 22,00 €

**Musik & Show**

**Spreeauen-Nacht mit „Silly“ im Konzert**  
03.07.2010, 18.00 Uhr, Spreeauen-Park Cottbus ab 14,80 €  
ABORaschung-Preis ab 13,30 €

**ABBA The best**  
17.07.2010, 20.00 Uhr, Hutbergbühne Kamenz für 36,00 €

**Lexy & K-Paul, The Koletzki's, Dukes of Windsor (Australien) und Kraftclub** (beim 14. Perle-Club Spremberg) TIX00  
24.07.2010, 18.00 Uhr, Freilichtbühne Spremberg für 20,00 €

**F60 European Celtic Music Festival** TIX00  
30./31.07.2010, jeweils 19.00 Uhr, Besucherbergwerk F60 Lichterfeld ab 21,00 €  
ABORaschung-Preis ab 17,50 €

**Brunner & Brunner live mit Band** TIX00  
07.08.2010, 20.00 Uhr, Freilichtbühne Spremberg für 20,00 €  
Begrenztes Kontingent: ABORaschung-Preis für 16,00 €

**Michael Wendler live beim Zonenrand Open Air** TIX00  
03.09.2010, 19.00 Uhr, Freilichtbühne Spremberg bis 30.06.: Frühbucher für 16,00 €

**Max Raabe und sein Palast-Orchester** CTS/TIX00  
04.09.2010, 20.00 Uhr, Besucherbergwerk F60 Lichterfeld ab 27,55 €

**Ü-30 Party**  
18.09.2010, 20.30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 13,00 €  
ABORaschung-Preis ab 12,00 €

**Oktoberfest** TIX00  
24./25.09.2010, 18.00 Uhr, Alte Chemiefabrik Cottbus für 6,00 €

**Pyro Games**  
25.09.2010, 17.00 Uhr, Spreeauenpark Cottbus für 14,45 €

**Flames of the Dance**  
14.10.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 39,50 €  
ABORaschung-Preis ab 34,50 €

**MDR Deutsches Fernsehballlet**  
31.10.2010, 18.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 36,75 €

**Captain Cook & seine singenden Saxophone**  
29.11.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 29,90 €

**Schlager & Volksmusik**

**Original Egerländer Musikanten**  
08.10.2010, 20.00 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda ab 37,50 €  
ABORaschung-Preis ab 33,75 €

**Königsklänge der Volksmusik**  
08.10.2010, 19.30 Uhr, Elsterlandhalle Herzberg ab 34,00 €

**Meine Stars hautnah** (u. a. mit Claudia Jung und Nik P.)  
17.11.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 25,00 €

**Andy Borg & Monika Martin & Olaf Berger**  
18.11.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 34,00 €  
Nur PK4: ABORaschung-Preis für 28,00 €

**Andy Borg & Olaf Berger**  
19.11.2010, 19.30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda ab 33,98 €  
Nur PK3: ABORaschung-Preis für 28,00 €

**Das Adventsfest der Gefühle mit Michael Hirte**  
02.12.2010, 19.30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda ab 37,50 €

**Kastelruther Spatzen**  
03.12.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 37,48 €

**Hansi Hinterseer**  
08.12.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 42,00 €

**Matthias Reim & Band**  
11.12.2010, 21.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 35,50 €  
ABORaschung-Preis ab 33,50 €

**Johann Strauß Weihnachtsgala**  
26.12.2010, 18.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 35,60 €

**Comedy**

**„Steckenpferde“** mit A. „Dagobert“ Funke, W. Winkler u. J. Schwarz TIX00  
04.09.2010, 20.00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda für 13,00 €

**Leipziger Pfeffermühle - Frust oder Keule**  
03.10.2010, 19.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 19,80 €  
ABORaschung-Preis ab 18,50 €

**Kabarett mit Christian Überschall** TIX00  
09.10.2010, 20.00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda für 11,00 €

**Marlena Jaschke - Auf in den Ring!**  
24.11.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 24,10 €

**Sonstiges**

**Ballonfahrt mit dem Ballon der LAUSITZER RUNDSCHAU**  
Ab Cottbus-Kolkwitz, Lübbenau, Finsterwalde oder Schwarzeide ab 200,00 €  
ABORaschung-Preis ab 194,00 €

**Red Bull Air Race**  
07./08.08.2010, 12.00 Uhr, EuroSpeedway Lausitz Klettwitz ab 12,20 €

**Was ist Energie?** (Szenische Rundreise) TIX00  
17.07., 24.07. und 31.07.2010, jeweils ab 15.00 Uhr, Alter Bahnhof Welzow für 18,00 €

**Sonderzugfahrten m. d. Lausitzer Dampflokomotiv-Club e. V.** TIX00  
26.06.2010, Sonderzug nach Hamburg oder Kiel ab 54,00 €  
10.07.2010, Binz und Störtebeker Festspiele (inkl. Eintritt PK 1 o. 2) ab 85,00 €  
07.08.2010, Zur Hanse Sail nach Rostock und Warnemünde ab 52,00 €  
21.08.2010, Sonderzug zur Potsdamer Schlössernacht (inkl. Eintritt) ab 81,00 €

**Erich von Däniken - Total**  
03.10.2010, 18.00 Uhr, Messe Cottbus ab 21,80 €

Pro ABORaschung-Card können bis zu vier Tickets einer Veranstaltung zum ABORaschung-Preis in den RUNDSCHAU-Vorverkaufsstellen erworben werden. ABORaschung-Preise sind nicht immer für alle Preiskategorien verfügbar. Es besteht keine Mitnahmegarantie! Alle Angaben ohne Gewähr.

Durch den Erwerb der Eintrittskarte kommen vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem Karteninhaber und dem jeweiligen Veranstalter zustande.

# Kick und Rock und Tröt

WM-Songs sind Eventware, Vereinshymnen Alltagsliedgut und oft die besseren Fußballlieder

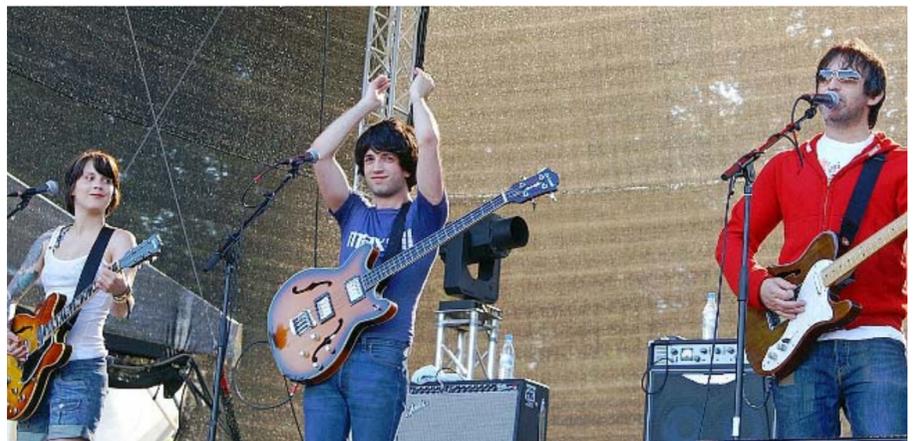
Die Fußball-WM hat spielerisch bisher ein bescheidenes Niveau. Damit passt sie sich den musikalischen Leistungen zum Turniersupport hervorragend an. Die Menge an Fußballhymnen, die nach dem Motto schnell und billig produziert wurden, ist allemal weltmeisterlich.

Von Gunnar Leue

Wenn es für ein Fußballlied nach den herkömmlichen Maßstäben nicht reicht, spielt man halt einfach die Nationalhymne in einer Kick-and-Rock-Version ein. So wie die nicht mehr ganz junge Ingolstädter Hardrockkapelle Bonfire, die sich damit offenbar ein paar Krümel vom WM-Kuchen verspricht. Ingeheim hätten sie natürlich lieber eine Welthymne wie „Football's Coming Home“ fabriziert, aber so was gelingt halt nur selten und wenn, dann in England. Die Lightning Seeds, die den Song 1996 zum EM-Turnier auf der Insel schufen, sind sich freilich auch nicht zu schade, die Nummer in eine kommerzielle Endlosschleife zu jagen. Zusammen mit Gastsänger Robbie Williams wurde das vielleicht beste Fußballlied der Welt vor der WM erneut aufgenommen. Sportlich beflügelt hat es das Three Lions genannte englische Nationalteam bisher nicht.

**Huldigung des Grobevents**

Dass gerade Weltcup-Turniere die Hochzeit des anfeuernden und vermeintlich leistungsstimmulierenden Fußballgesangs sind, ist jahrzehntelange Tradition. Allerdings verhält es sich ein wenig wie im Fanwesen allgemein: Bei der WM dominiert die Huldigung des Grobevents, weshalb sich auch viele wenig fußballkompetente Fährchenschwenker beim



Die Lightning Seeds trugen ihre Fußballhymne auch bei der WM in Deutschland vor. Foto: Leue

Public Viewing tummeln. Im Fußballalltag bestimmen dagegen die treuen Vereinsfans die Szenerie.

Das lässt sich auf die Musik übertragen. Die traditionellen Vereinshymnen sind die wahren Stars des musikalischen Fußballsupports. Einer, der in dem Punkt gleich mehrere Beiträge geleistet hat, ist Achim Mentzel. Der heute nahe Cottbus lebende Urberliner hatte Mitte der Achtzigerjahre die 1. FC Union-Hymne „Stimmung in der Alten Försterei“ auf einer Amiga-Platte eingesungen.

**Ein Song für Energie**

Später sang er auch ein Lied für die BSG Energie Cottbus. Das schaffte es nicht auf Vinyl, denn außer Losungen zum Sieg des Sozialismus war schließlich auch der Plattenrohstoff sehr knapp in der DDR. Mentzel erinnert sich noch gut an die Produktion der Union-Hymne nach typischer DDR-Improvisationsart. „Für den Chor haben wir drei, vier Union-Fans ins Studio bestellt und sie mehrmals übereinander singen lassen, damit es voller klingt.“

Sehr voll klang auch seine kurz vor der Wende eingespielte Hymne für Energie.

„Energie, wir kämpfen wie noch nie“ war ein Auftragswerk des Vereins, erschien aber nicht auf Platte, sondern wurde im Stadion immer von einer Kassette eingespielt. Ich hatte die eines Nachts bei einer Musikproduktion im DDR-Rundfunkstudio nebenbei schwarz aufgenommen. Der Tonmeister kriegte vor mir einen Hunderter, damit er zwei Stunden länger bleibt, um mir ein Halbpodcast einzuspielen. Später saß ich sogar oft mit auf der Trainerbank und bin mit aufgeföhnt, um im Stadion der Freundschaft Stimmung zu

machen. Bei jedem Tor wurde meine Hymne eingespielt: „Energie, gie, gie, wir kämpfen wie noch nie, heute haut es hin, denn einer geht noch rin.“

Solche Gassenhauer sind es, die quasi das traditionelle Grundgeräusch der hiesigen Live-Fußballkultur stetig auf Höhe halten. Bleibt zu hoffen, dass es nicht bald vom Vuvuzelagertröte in den Vereinsstadion überbört wird.

Die Gefahr scheint allerdings gering, denn die europäische Fußballkultur ist relativ resistent. Nicht mal die aus Mexiko nach Europa übergeschwappte „LaOla“ konnte sich als Dauerübung im Ligaalltag in den hiesigen Stadien etablieren.

**FACHSIMPELEI IM COTTBUSER LAUSITZPARK**



Unser Autor hat auch das Buch „Football's Coming Home“ geschrieben und ist am **Donnerstag, 24. Juni**, ab 18 Uhr, im Cottbuser LausitzPark. Dort wird er mit seinem Gast Achim Mentzel über die großen Momente der Fußball-Popgeschichte fachsimpeln, sowie heitere bis skurrile Beispiele in Bild und Ton vorführen. Es gibt auch die **Möglichkeit**, sich das Buch signieren zu lassen. Achim Mentzel wird Foto: pr überdies ein paar **Fußballlieder** singen.

## New Music Award der jungen ARD-Radio-Sender

Bewerbung für Bandwettbewerb vom 21. Juni bis 5. August möglich

Aus drei mach' acht: Acht junge ARD-Radioprogramme machen gemeinsame Sache und verleihen zur Musikmesse „Popkomm“ im Rahmen der „Berlin Music Week“ ihren Musikpreis – den New Music Award.

Dieser geht hervor aus dem „RadioAward für neue Musik“, der bereits 2008 und 2009 von MDR Sputnik, You FM (hr) und RadioFritz (rbb) vergeben wurde (RUNDSCHAU-S(Z)ENE berichtete). Der „New Music Award“ steht für die Förderung neuer Musik und junger Bands, teilt der RBB mit. Interessierte Musiker und Bands können sich ab dem heutigen Montag unter den Internet-Adressen [www.mySPUTNIK.de](http://www.mySPUTNIK.de), [www.myYOU-FM.de](http://www.myYOU-FM.de) oder [www.meinFritz.de](http://www.meinFritz.de) dafür bewerben.

Im Rennen um die Trophäe ist jeder Künstler, der sich auf der gemeinsamen Online-Plattform der drei Radio-Sender ein Profil angelegt hat. Wer schon so ein Profil besitzt, sollte es vielleicht noch einmal aufpolieren und neu sortieren. Dabei sind gut produzierte, musikalisch eigenständige

**NEW MUSIC AWARD**

Der NMA ist ein Gemeinschaftsprojekt von MDR Sputnik, You FM (hr), RadioFritz (rbb), N-Joy (NDR), on3 (BR), Bremen Vier (Radio Bremen), 103.7 UnserDing (SR) sowie Das-Ding (SWR). Er geht hervor aus dem RadioAward für neue Musik, der bereits 2008 und 2009 von MDR SPUTNIK, YOU FM und Fritz vergeben wurde



Die Berliner Band Bonaparte gewann im vergangenen Jahr mit ihrer extravaganten Show den RadioAward für neue Musik. Archivfoto: rbb

Songs, kreative Videos und originale Fotos gefragt. Denn je mehr die Musikredaktionen über die Band beziehungsweise den Musiker erfahren und je mehr sie sich anhören können, desto größer ist die Chance, nominiert zu werden.

Am Wettbewerb nimmt automatisch teil, wer sich bis zum 5. August als Mitglied der Gruppe „New Music Award 2010“ angemeldet hat. Aus allen auf der Plattform registrierten Künstlern wählen die Musikredaktionen der drei Radio-Sender Bands oder Musiker aus, die wiederum in das gemeinsame New-Music-Award-Online-Voting aller acht jungen ARD-Radioprogramme entsendet werden.

**Aus 16 mach vier**

Die acht jungen ARD-Radioprogramme schicken insgesamt 16 vorab deutschlandweit ausgewählte Musiker oder Bands in ein gemeinsames Voting. Abgestimmt werden kann vom 6. bis zum 27. August zeitgleich auf allen Webseiten der jungen Radios:

Aus den 16 Bands wählen die Hörer ihre vier Favoriten.

**Finale in Berlin**

Diese vier Acts fahren zum New-Music-Award-Finale nach Berlin. Dort spielen sie am 7. September, dem Eröffnungsabend der Musikmesse „Popkomm“ im Rahmen der „Berlin Music Week“, vor einem großen Publikum, darunter auch zahlreiche Fachleute aus der Medien- und Musikbranche. Wer den „New Music Award 2010“ mit nach Hause nehmen darf, entscheidet eine Jury. Diese setzt sich aus Vertretern der beteiligten Sender sowie Branchenexperten zusammen.

Die Siegerband erhält einen von einer Musikfirma zur Verfügung gestellten Gutschein für Musikequipment in Höhe von 10 000 Euro. Die drei anderen Bands gehen ebenfalls nicht leer aus. *pm/por*

**Im Internet:**  
[www.fritz.de](http://www.fritz.de)  
[www.popkomm.de](http://www.popkomm.de)

**„RHYTHMUS(Z)**

**Chemical Brothers**

„Further“ heißt das neue Werk der Big Beat-„Brüder“. Es blubbert und perlt wieder aus den Boxen, dass es eine wahre Freude ist. „Schon mit den ersten wahrnehmbaren Noten, Klang gewordenen Binärcodes, die von den Lautsprechern unmittelbar ins Bewusstsein dringen, macht Further deutlich, dass es ein Album ist, das den gewöhnlichen Rahmen sprengt“, heißt es im Begleitschreiben zum Album. Und genauso ist es. Wohlige Schauer jagen über den Rücken, wenn man diesen gekonnt inszenierten Rhythmen folgt. Nur acht Tracks reichen aus, um dem geeigneten Hörer moderne „Psychedelic Music“ nahe zu bringen. *por*

**Acid Washed**

Die Franzosen Richard d'Alpert und Andrew Claristidge sind ein gestandenes DJ-Team, die mit dem selbst betitelten Album ihr Debüt auf CD herausbringen. Zu hören ist eine Mischung aus Spät-Neuziger House und Disco. Ihre Referenzen sehen sie bei Steve Reich, Giorgio Moroder und Kraftwerk. Die englischen Musikspione heben sie derzeit in den Himmel. Soul-Diva Kelis und die australischen Schwerrocker Wolfmother haben Acid Washed bereits um Remixe ihrer Songs gebeten. *por*

**S(Z)ENE: Heiko Portale**  
[heiko.portale@lr-online.de](mailto:heiko.portale@lr-online.de)